

Offenlegung von Interessenkonflikten

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
2 Interne Maßnahmen zur Verhinderung von Interessenkonflikten	2
3 Verfahren zur Offenlegung von Interessenkonflikten	3
4 Offenlegung von potenziellen Interessenkonflikten	3

1 Einleitung

Unter der Marke 21bitcoin zielt FIOR Digital GmbH (im Folgenden **“FIOR”**) im Rahmen der Erbringung von Kryptowerte-Dienstleistungen, als lizenzierter Anbieter von Kryptowerte-Dienstleistungen (**“CASP”**) unter der Verordnung (EU) 2023/1114 über Märkte für Kryptowerte (**“MiCAR”**) darauf ab, potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte frühestmöglich zu identifizieren und zu verhindern oder wenn das nicht möglich ist, einzudämmen und offenzulegen.

Bei einem (potenziellen) Interessenkonflikt, handelt es sich um eine Situation, bei der eine Person, die für oder im Namen von FIOR handelt, die Befugnis hat, Entscheidungen zu treffen oder umzusetzen, die nicht mit den Interessen der Kunden übereinstimmen, oder bei der diese Person generell zum Nachteil von Kunden oder von FIOR selbst handelt, um für sich selbst Vorteile ziehen zu können. FIOR folgt den höchsten regulatorischen Standards bei der Verhinderung und dem Umgang mit Interessenkonflikten.

(Potenzielle) Interessenkonflikte können zwischen folgenden Beteiligten auftreten:

- Kunden und FIOR;
- Mitarbeitern und FIOR;
- Gesellschaftern oder der Geschäftsleitung und FIOR;
- Mehreren Kunden untereinander.

2 Interne Maßnahmen zur Verhinderung von Interessenkonflikten

FIOR's Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Geschäftspartner verpflichten sich, ehrlich, rechtmäßig und im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln und die Einhaltung der geltenden Vorschriften zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat FIOR eine Vielzahl von Maßnahmen zur Identifizierung und Vorbeugung und, wo dies nicht möglich ist, zur Eindämmung und Offenlegung von Interessenkonflikten ergriffen:

- Eine für alle Mitarbeiter von FIOR geltende Richtlinie zum Umgang mit (potenziellen) Interessenkonflikten im besten Interesse von FIOR's Kunden;
- Interne Richtlinien zur Regelung der praktischen Umsetzung von Maßnahmen für den Umgang mit Interessenkonflikten, insbesondere zur internen Meldung von potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikten;
- Ein dedizierter interner Meldekanal für Mitarbeiter, um potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte melden zu können;
- Eine Regulatory und Compliance Funktion, die für das effektive Management von Interessenkonflikten innerhalb von FIOR verantwortlich ist;
- Ein Prozess zur Meldung von persönlichen Transaktionen für Mitglieder von FIOR;
- Regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsleitung zum aktuellen Status von Interessenkonflikten;
- Eine interne Richtlinie mit klaren Regeln zur Vergütung von Mitarbeitern;

- Regelmäßige Aktualisierungen und Anpassungen von internen Richtlinien und Prozessen sofern notwendig;
- Verpflichtende Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Identifizierung, Verhinderung und Offenlegung von Interessenkonflikten.

3 Verfahren zur Offenlegung von Interessenkonflikten

FIOR stellt seinen Kunden aktuelle, klare und transparente Informationen zur allgemeinen Art und dem Ursprung von Interessenkonflikten zur Verfügung, die bei der Erbringung der Dienstleistungen bestehen oder entstehen könnten. Kunden werden zudem über die Support-Kanäle von FIOR informiert und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder zusätzliche Informationen anzufordern, bevor sie die Dienstleistungen von FIOR in Anspruch nehmen. Kunden werden zudem über wesentliche Änderungen interner Richtlinien, Verfahren und Prozesse im Zusammenhang mit Interessenkonflikten informiert.

Offenlegungen enthalten folgende Informationen:

- Die allgemeine Art und der Ursprung von Interessenkonflikten, welche die Erbringung von Dienstleistungen beeinflussen könnten;
- Die mit den Interessenkonflikten verbundenen Risiken;
- Die Maßnahmen zur Eindämmung und Behandlung der identifizierten Interessenkonflikte.

Dadurch können Klienten fundierte Entscheidungen über die in Anspruch genommenen Dienstleistungen treffen, insbesondere wenn Interessenkonflikte festgestellt wurden.

4 Offenlegung von potenziellen Interessenkonflikten

Durchführung von Eigengeschäften: FIOR betreibt Eigengeschäft, das heißt den Kauf, die langfristige Verwahrung und den Verkauf von Kryptowerten auf eigene Rechnung, welche keine Dienstleistungen für Kunden oder Dritte darstellt. Der einzige Kryptowert, mit dem FIOR derzeit Eigengeschäft betreibt, ist Bitcoin (BTC). Ein potenzieller Interessenkonflikt könnte entstehen, wenn die verantwortliche Person bei FIOR versucht, das Transaktionsverhalten von Kunden oder sonstige nicht öffentliche interne Informationen bei Entscheidungen über Eigengeschäfte zu ihrem Vorteil zu nutzen.

Um potenzielle Interessenkonflikte zu vermeiden, die sich bei der Durchführung von Eigengeschäften ergeben, implementiert FIOR entsprechende interne Informationsbarrieren und verwendet das Transaktionsverhalten von Kunden nicht als Grundlage für Entscheidungen bezüglich eigener Transaktionen im Zusammenhang mit Eigengeschäften.

FIOR's Provider für Bankdienstleistungen ist gleichzeitig Anteilseigner: Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG ("VRBM") wickelt einerseits im Rahmen der

21bitcoin

Geschäftstätigkeiten von FIOR Bankdienstleistungen ab, und ist andererseits auch Anteilseigner der FIOR. Ein potenzieller Interessenkonflikt ergibt sich, wenn die VRBM bei der Auswahl der Partnerbank einen Vorteil aufgrund der Stellung als Anteilseigner bekommen würde.

Um potenzielle Interessenkonflikte zu vermeiden, hat FIOR bei der Auswahl der Partnerbank ein dokumentiertes Assessment aller potenzieller Anbieter durchgeführt und die Auswahl nach objektiven Kriterien getroffen, um im besten Interesse der Kunden zu handeln.